

Mit klaren Tönen gegen das schlechte Wetter

HILDISRIEDEN Mit dem Jugendmusikfest hat in Hildisrieden eine Woche im Zeichen der Klänge begonnen. Die Jungen waren besonders kreativ.

Christoph Renggli hat sich bei der Instrumentenauswahl nicht etwa der jugendlichen Masse angeschlossen, die heute vorzugsweise Trompete oder Saxofon spielt. Nein, er hat sich für das grössere Eufonium entschieden, «weil es einen schönen und klaren Ton hat». Ob er wohl wusste, dass Eufonium aus dem griechischen Wort «wohlklingend» abgeleitet ist? Am liebsten spielt der 14-Jährige aus Schenkon Filmmusik: Und so spielte gestern die aus der Jugendmusik Sursee und Junior Band Schenkon zusammengesetzte Formation besonders stolz mit «I See You», der Filmmusik von Avatar, auf.

Modern und klassisch kombiniert

Ohnehin waren die 33 Formationen kreativ in der Stückauswahl: «Die Jugendlichen mögen vor allem fetzige, moderne Stücke wie beispielsweise Lady Gaga», sagt Christoph Rösli, Präsident der kantonalen Jugendmusikkommission. Beim Wettbewerb waren von der Jury aber auch klassische Stücke gefragt. Eine Band kreierte also kurzerhand eine Mischung aus dem «San Carlo Marsch» und «Smoke On The Water» von Deep Purple.

Kreativ mussten einige auch mit der Besetzung sein: Viele Corps hatten Mühe, für alle Instrumente eine Besetzung zu finden – gerade für die schweren Blasinstrumente oder die unbeliebteren Holzinstrumente wie Klarinette oder Flöte. Deshalb haben sie sich teilweise zusammengeschlossen. Mit Erfolg: «Das musikalische Niveau hier ist sehr hoch», sagt Christoph Rösli.

Drei Jahre vorbereitet

Jakob Estermann, Präsident des Organisationskomitees, ist froh, dass es nun losgegangen ist. Denn während dreier Jahre hat sein Team die ganzen Vorbereitungen für das Fest getroffen. Neben dem gestrigen Jugendmusikfest finden am Mittwoch noch ein Countryfest und am nächsten Wochenende der kantonale Musiktag in Hildisrieden statt. «Jetzt zu sehen, wie motiviert die Leute sind, stimmt mich sehr zufrieden», sagt Jakob Estermann. Für die Gemeinde sei das Fest ein Meilenstein, auch ausser-

halb der Musik: «Alteingesessene treffen Neuzuzüger, und das schweisst alle miteinander zusammen.» Nun wünsche er sich, dass diese Festfreude bleibe und sie viele begeisterte Besucher anziehen könnten. «Und natürlich, dass die Leute ob der schönen Musik das schlechte Wetter etwas vergessen.»

Dieses Ziel scheint sich auch die Jugendmusik Schenkon und Sursee mit Christoph Renggli am Eufonium gesetzt zu haben: Mit «Singing in the Rain» erheiterte sie den vollen Saal einmal mehr.

RAHEL SCHNÜRIGER

rahel.schnueriger@zentralschweizamsonntag.ch



Vor dem grossen Auftritt: Christoph Renggli (rechts) mit seinen Kollegen von der Jugendmusik Sursee und der Junior Band Schenkon.

Bild Dominik Wunderli

Rangliste Jugendmusikfest

Ensembles

Vorzüglich: Animato Wind Orchestra Sempach, Jugendmusik Santenberg. **Sehr gut:** Fortepiano Michelsamt, Jugendmusik/Junior Band Schenkon/Sursee, Beginnersband Jugendmusik Surental, Little Brassers Gunzwil-Beromünster. **Gut:** Brassolino Zug, Junior Wind Band Grosswangen, Bläserensemble MS Crescendo Rothenburg.

Harmonie

Höchststufe: 1. Jugendblasorchester der Stadt Luzern. **Oberstufe:** 1. Jugendblasorchester Michelsamt; 2. Jugendmusik Entebuch; 3. Jugendmusik Willisau. **Mittelstufe:** 1. Jugendmusik Sursee;

2. Jugendmusik Inwil; 3. Jugendmusik Hochdorf-Rotkreuz. **Unterstufe:** 1. Jugendmusik Hergiswil-Menzna; 2. Jugendblasorchester Horw; 3. Kadettenspiel Escholzmat-Marbach. **Festsieger:** 1. Jugendblasorchester der Stadt Luzern.

Brass Band

Höchststufe: 1. BML Talents Luzern. **Oberstufe:** 1. Jugend Brass Band Michelsamt. **Mittelstufe:** 1. Jugend Brass Band Musikschule Neuenkirch; 2. Junior Brass Band MG Reiden; 3. Jugend Brass Band Nebikon-Altishofen. **Unterstufe:** 1. Jugend Brass Band Hüntal; 2. Jugendmusik Oberkirch-Nottwil; 3. juniors brass seetal. **Festsieger:** 1. BML Talents Luzern.